Ausgabe KW 22 – 2. Juni 2006

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Gesundheit & Soziales

Freiräume sind wichtig

Markus Bösch

Der Verein «Kinderbetreuung Thurgau» war im Chinderhuus Romanshorn zu Gast: Damit werden gemeinsame Interessen wahrgenommen und Erfahrungen ausgetauscht.

Mittlerweile sind es 121 Institutionen und vier Gemeinden, die sich im Verein «Kibe» (Kinderbetreuung Thurgau) zusammengeschlossen haben:«Wir haben ein grosses Interesse daran, eine qualitativ gute und gleichzeitig finanzierbare Kinderbetreuung anzubieten», sagt die Präsidentin Fabiola Colombo. Sie ist Geschäftsführerin der Weinfelder Kindertagesstätte. Mit der ersten Veranstaltung, dem Besuch im Romanshorner Chinderhuus, wollen die beteiligten Organisationen Erfahrungen austauschen und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Beim Rundgang an der Sonnenhofstrasse in Romanshorn stellte die Leiterin Katja Leisi das Chinderhuus vor: «Die Selbsttätigkeit der Kinder steht im Vordergrund. Die Lebendigkeit und Lebensfreude prägen den Alltag, sei dies nun im 'Springzimmer', im neu eröffneten Babyzimmer oder auch in der einladenden Umgebung. Die Kinder sollen in einer herzlichen Atmosphäre als Individuen mit Stärken und Schwächen wahrgenommen und gefördert werden.»

Peter Bügler, Präsident des Trägervereins, stellte auch Visionen für neue Angebote vor. So würden mit der Sprachheilschule zusammen ein Mittagstisch organisiert. Mit der Idee einer Vorstufe zum Kindergarten zum Deutschlernen oder auch mit der Einquartierung weiterer Institutionen, dereinst beispielsweise der Ludothek, wolle man zu einem «Haus für Kinder von 2 Monaten bis 16 Jahren» werden.

Gemeindeammann Max Brunner dankte dem Verein und den Mitarbeiterinnen des Chinderhuus für ihre Leistungen. Zu Recht könne man stolz auf diese Kindertagesstätte sein. Nach einer Umfrage zur familienergänzenden Kinderbetreuung in Romanshorn sei ein Bedarf nach Blockzeiten und einem Mittagstisch auszumachen gewesen. Auch da sei das Chinderhuus auf dem richtigen Weg. ■

Markus Bösch

Sich vernetzen: Mit der «Kinderbetreuung Thurgau» werden neue Wege beschritten.

Behörden & Parteien

Keine Überraschung bei den Wahlen ... 13
Kleine Reise durchs Paradies ... 14
Hanspeter Heeb online ... 14
Mitteilungen des Einwohneramtes ... 14
FDP-Stamm ... 14
Evang. Gottesdienst zum Pfingstfest ... 15

Marktplatz

Wellenbrecher ... 3
Rindsvoressen mit Steinpilzen ... 15
Romanshorner Agenda ... 16

Wirtschaft

Wie viel Sonne verträgt die Haut? ... 16

Gesundheit & Soziales

Freiräume sind wichtig ... 1

Kultur & Freizeit

Positive Schlagzeile ... 3
Aalfischen ... 3
7 SCR-Medaillen in Gerlafingen ... 5
Leuberg Cup und TG Meisterschaft ... 5
Minigolfplausch ... 7
Tier-Fotografie ... 7
Bahnhofstrasse wird beflaggt ... 7
Nicole Rutishauser siegt auch in Frankreich ... 7
Bodenseemeisterschaft und Silber Cup 9
Subs gewinnen zweimal ... 9
Inline-Skating-Kurse ... 9

Kultur & Freizeit

Les brises d'orient ... 10
E-Junioren am Generali-Cup ... 11
Klassik à la Musikverein ... 11
Bis 50 Schüler ... 11
Klares Spiel ... 12

Schule

Spätabendliches Lesen ... 12
Bewegung und Spass ... 12
Was ist Lernen? ... 13
Offene Türen für fröhliche Klänge ... 13

Treffpunkt

Ich werde nicht zurücktreten ... 15
Vom Fischer und seiner Schwägerin ... 15

Zu vermieten
in Romanshorn

Spezielle 4-Zimmer-Dachwohnung

Seesicht, Cheminée-Ofen, grosser Balkon, eigene Waschmaschine mit Tumbler. Bezug ab sofort.

Mietzins Fr. 1480.–/Monat inkl. Nebenkosten
Telefon 071 463 25 47 oder 079 217 79 12

schenk sport
www.schenk-sport.ch 071 466 10 10
MBT CENTER ROGGWIL
Unsere neuen Verkäufungen
Piaggio VESPA
MBK Moto Guzzi Yamaha
SYM Peugeot
VELOS:
GIANT CRESTA MONDIA
Ausrüster von
FC Arbon 05 FC ROMANSHORN
FC NEUKIRCH

PC-Ostschweiz
www.pc-ostschweiz.ch
- Markenartikel zu Tiefstpreisen
- Beratung & Service vom Fachhändler
- Tiefe Stundenansätze für Privatkunden
- Computerservice vor Ort
- Reparaturen aller Marken
- Virenentfernung & Sicherheitschecks
- über 3500 Artikel online
- Computer & Zubehör
- Notebooks
- Digitalkameras
- GPS, MP3
- und vieles mehr
PC-Service & Reparaturen
PC-Ostschweiz, Moosgrabenstr. 3, 8595 Altnau
Tel: 071-690 03 26 www.pc-ostschweiz.ch

Coiffeur Stübli
Helma Rechsteiner
Sonnenhofstrasse 27
Telefon 071 463 53 89
Damen- und Herren-Coiffeur

Dauerwellen auf pflanzlicher Basis
Farben ohne Ammoniak
Rentner erhalten 10%

Ihre Haarqualität ist mir wichtig

Ich freue mich auf Ihren Besuch

«Ströbele»
Text Bild Druck

RUCKZUCK
Daten gebracht.
Vereinsbroschüre gemacht.
Innert wenigen Tagen alle informiert.
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Egnachermarkt
Aktuell
vom 02.06. bis 16.06.2006
solange Vorrat.

Apfelringli 240 g
CHF 4.90 statt CHF 7.40

Torf-Ballen 250 l
Dauertiefpreis **CHF 13.90**

Akazienbienenhonig Ungarn
CHF 7.90 statt CHF 9.90

obi Apfelsaft 6 x 150 cl
Schrumpf **CHF 10.80** statt CHF14.40

Äpfel und Birnen Kl. I gekühlt
2.70/kg

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

egnacher markt
garten • heim • getränke
vis-à-vis mosterei egnach
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34

Zeit für neue Fenster?

Jetzt ist Fenster Zeit!
Besuchen Sie unsere Erlebnisschau.
dörig Fenster Türen Läden Zargen
Telefon 071 868 68 68
St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Kultur & Freizeit

Positive Schlagzeile

Markus Bösch

Mit viel Witz und Schauspielkunst zeigte das Cevi-Jungschar-Team, wie Kirche positive Schlagzeilen machen kann.

Nachdem die Leiterinnen und Leiter der Jungschar viele eigene Erfahrungen an evangelischen Kirchgemeindeversammlungen gemacht haben, sind sie jetzt mit einer eigenen Version an die Öffentlichkeit getreten: Gezeigt wurde eine fiktive Kirchgemeinde, die sich in der Folge rasch zu einer sehr realen verwandelte. Präsident und Finanzchef finden im Keller der renovierten Kirche einen Geldschatz. An einer eigens dafür einberufenen Versammlung wird über die Verwendung diskutiert: Das Vergolden der Abfallkübel vor der Kirche, die Senkung der Kirchensteuern und die Verlegung des Firmensitzes nach Z, das Kaufen von unerfahrenen Vorsteherschaftsmitgliedern oder jungen Kirchbürgern. Die Visionen von Kirchbürgern provozieren Lachen: Etwa ein Handyabo für billigeres Telefonieren während den Gottesdiensten oder einer Stempelkarte für Kirchenvorsteher für ihren Besuch der kirchlichen Veranstaltungen.

Gute Dienste

Trotz der momentanen Unstimmigkeiten sei es ihnen ein Anliegen, die Kirche auch wieder mit positiven Schlagzeilen in die Medien zu bringen, sagte Scharleiterin Henriette Engbersen: «Wie wir leisten viele ihren Einsatz in dieser Kirchgemeinde. Das wollen wir heute Abend zeigen.» Neben den inhaltlichen Parallelen des dreiviertelstündigen Theaters zur real existierenden, örtlichen Kirchgemeinde überzeugte das Cevi-Jungscharteam auch durch seinen Sprachwitz und die Schauspielkunst. Vor allem Fabian Engbersen gefiel in der Rolle des Kirchenpräsidenten. ■

Kirche spielen: Jungscharleiter parodierten auf gekonnte Weise die Gemeinde.

Aalfischen

Sportfischerverein Romanshorn, Christof Hablützel

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr führt der Sportfischerverein Romanshorn auch dieses Jahr wieder das traditionelle Aalfischen für Mitglieder und Gäste durch.

Treffpunkt ist am 3. Juni um 19.00 Uhr beim Vereinslokal (hinter den Tennisplätzen), das an diesem Abend geöffnet ist. Gefischt wird ab 20.00 Uhr, letzte Fischabgabe ist um 24.00 Uhr. Wir fischen vom Ufer aus zwischen dem Hydrelpark und der Fischbrutanstalt. Das Aalfischen wird bei jeder Witterung durchgeführt. Gäste (Nicht-Mitglieder) bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von Fischerinnen und Fischern jeden Alters! ■

Wellenbrecher Marktplatz

(Re)formen

Walter Knöpfel

3 Gemeinden, Glarus Mitte, Glarus Nord, Glarus Süd.

Ich finde das visionär.

Und dann stelle ich mir vor, wie es bei uns in Sachen politischen Gremien steht. Nur schon ein Zusammenlegen unserer Schulgemeinden ist ja ein schier unlösbares Thema. Jeder bäckt wie seit eh und je seine eigenen Brötchen.

Oder wie lange hat die Eingemeindung zwischen Frasnacht und Arbon gedauert?

Im Grunde sind das doch Anachronismen, längst überholt und schon bald Heimatschutz, all diese Organisationen in Kleinstauflösung aufrechtzuerhalten. Wenn ich mir vor Augen halte wie schwierig es heute ist, geeignete Bürger für unsere Behörden zu finden, siehe Romanshorner Lokalpolitik.

Warum bilden wir aus dem Bezirk Arbon nicht eine Gemeinde mit verschiedenen Ortschaften? Ist das so abwegig? Würde uns wirklich so viel an Heimat- und Zugehörigkeitsgefühl fehlen? Würden nicht die Vorteile überwiegen? Wäre das Mitspracherecht wirklich so eingeschränkt?

Hand aufs Herz: Was glauben Sie, wie fühlen sich die Stadt St. Galler, wenn sie zur Urne gehen? Benachteiligt? Wohl kaum, obwohl sie nur einer von 70'000 Mitbürgern sind. Der Bezirk Arbon hat 37'000 Einwohner.

Die Glarner waren schon immer eine eigenes Völklein. Als Kollektiv, wenns darauf ankommt, aber hellwach, offen und anpassungsfähig. Die haben nicht schon vorher Angst vor dem eigenen Mut. Ganz nach dem Motto: Wenn dann, dann schon richtig.

Übrigens:

Gemäss Umfrage sollen über 60% der Deutschschweizer für ein Fusionieren mit Nachbarsgemeinden sein. ■

MEDITERRAN

BISTRO PANEM ROMANSHORN

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch

Feine leichte Gerichte werden direkt vor den Gästen zubereitet. Frischer gehts nicht. Dazu feine Getränke. Das ist mediterranes Geniessen.

Auf diesen Moment haben Rosenfreunde nur gewartet: Beginn der Blütezeit und Rosenwoche bei Roth Pflanzen. Freuen Sie sich auf ein Sortiment von über 100 Sorten. Begeistern Sie sich für die faszinierenden Farben. Wählen Sie das perfekte Zubehör aus unserem Sortiment.
Bei uns gehören Tipps, Beratung und Anregungen vom Fachmann mit dazu.

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

roth Pflanzen
Qualität seit 1951

Roth Pflanzen. Hier blüht Ihnen was.
Weitere Infos www.rothpflanzen.ch

Samstag 3. Juni
08.00 - 16.00 h

Rosen und Begleitpflanzen
z.B. Lavendel, Katzenminze, Salvia, Rittersporn etc.
Edel- und Beetrosen aus Container Fr. 16.00 statt Fr. 20.00

Shorley – für natürlich frische Energie

Shorley ist die Mischung von 60% Schweizer Apfelsaft mit 40% natürlichem Mineralwasser. Der Gehalt an Fruchtzucker und Fruchtsäuren des Apfels, und Mineralstoffe der Mineralquelle Passugg, machen Shorley zum erfrischenden Durstlöscher.

Shorley – das natürlichste Sportlergetränk!
(Erhältlich beim Getränkehändler)

MÖHL
Tradition seit 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071/447 40 74
Info über Saft-Herstellung: www.moehl.ch

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn 1, Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck, Alleestr. 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstrasse 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, peter_bachofner@bluewin.ch

Zu vermieten

Neuere 4-Zimmer-Wohnung in Romanshorn. Ab 1. Juli 2006 oder nach Vereinbarung. Autoabstellplatz, Garage, alles inklusive Fr. 1060.–, Telefon 071 463 52 23.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

7 SCR-Medaillen in Gerlafingen

SCR, Antoinette Gerber-Putscher

Traditionsgemäss starten die Schwimmer/innen des SCR jedes Jahr beim Internationalen Eichholzcup in Gerlafingen in die Freiluftsaison. Auch dieses Jahr, zum 40. Jubiläum dieses Meetings, traf man wieder auf ein hochstehendes Teilnehmerfeld mit über 650 Schwimmer/innen aus der Schweiz und Deutschland.

Die SCR-ler liessen sich weder von der Umstellung aufs 50-m-Becken noch von der Witterung beeindrucken und überzeugten einmal mehr mit tollen Ergebnissen. Sowohl die ganz jungen als auch die routinierten Schwimmer/innen vom Bodensee vermochten sich hervorragend in Szene zu setzen. So freute sich Bastian Narr schlussendlich über 1 Silber- und 2 Bronzemedaillen, Celina Hug über 2 Bronzemedaillen und Tanja Moser erschwamm sich über die beiden Delphin-Distanzen (100 m und 200 m) 2 Bronzemedaillen.

Die Diplome gingen ebenfalls an Bastian Narr und Celina Hug. Zusätzlich durfte sich noch Roger Weyermann über ein Diplom für sein tolles 100-m-Delphin-Rennen freuen. Auch Patricia Honegger, Cecile Graf, Denise Sellner, My Lien Nguyen, Désirée Kaufmann, Noelle Glaser, Martina Bohl, Kristina Bär und Bettina Eberle trugen mit ihren guten Zeiten zum gelungenen Start in die Sommersaison bei. ■

Leuberg Cup und TG Meisterschaft

Gymnastikgruppe, Janni Cavallet

Wir trafen uns um 11 Uhr bei der Reckholdernturnhalle. Zum letzten Mal übten wir nochmals den Tanz. Danach gings los nach Zuzwil an den Leuberg Cup. Vor unserem grossen Auftritt blieb uns noch genügend Zeit unsere Tenüs anzuziehen und uns vorzubereiten. Dann hiess es Bühne frei für die Gymnastikgruppe Romanshorn. Zum Glück regnete es bei unserem Auftritt noch nicht sehr fest, trotzdem war die Bühne nass und unsere Kleider danach ebenfalls. Nach langem Warten erfuhren wir endlich unsere Note. Wir waren mit der guten Note 8,59 sehr zufrieden. Nach diesem erfolgreichen Wettkampf genossen wir noch weitere Auftritte und fuhren zufrieden wieder nach Hause.

Schon eine Woche später bestritten wir den nächsten Wettkampf, die TG Meisterschaft im Vereinsturnen in Neukirch/Egnach. Auf der Gymnastikbühne ohne Handgeräte belegten wir den guten 3. Platz. ■

coiffure stoll

Für die Gesundheit Ihrer Haare und Kopfhaut

KÉRASTASE L'ORÉAL

Wir pflegen mit Kérastase und führen das Vollsortiment im Verkauf.

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23 • 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 78 • www.haar-stoll.ch

Zu vermieten

Romanshorn,
Neutalstrasse 1 per 1. Juni 2006 o.n.V.

3½-Zimmerwohnung mit Balkon und Parkplatz

Mietzins Fr. 1000.– inkl. Nebenkosten.
Tel. 044 371 06 90 oder 079 390 39 25.

Daselbst ein Parkplatz Fr. 40.– p.M.

Zu vermieten
an der Bankstrasse 10,
3. OG, per 1. Juli,
geräumige, ordentliche

3-Zimmer-Altwohnung

mit Sicht auf Hafen und See
Mietzins Fr. 680.–
+ Fr. 160.– NK pauschal.

sigman
8590 Romanshorn, Alleestr. 58
Telefon 071 463 19 26
Fax 071 463 58 73
sigman-treuhand@bluewin.ch

HOTEL BAHNHOF Romanshorn

NEU

Durchgehend kalte und warme Küche von 11–22 Uhr.

Ganze Speisekarte zur Auswahl.

Hotel Bahnhof
Löwenstrasse 1, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 26

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

Kinder- und Jugendbuchladen Hollenstein

Kompetent und lebendig an Sachbücher, Religions- und Kinderbücher, an der Rütistrasse 1, 8580 Amriswil.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns und heissen Sie willkommen.

Hollenstein Kinder + Jugend • Rütistrasse 1 • 8580 Amriswil
Telefon 071 411 34 50 • Büro 071 411 34 38 • Telefax 071 411 34 26

GEMEINDE ROMANSHORN

Zu vermieten in einem Wohnhaus am Egnacherweg 6 ab sofort

grosszügige **4½-Zimmer-Wohnung**

mit Balkon, im 1. Stock, mit zugehörigem Mansardenzimmer und einer Garage; frisch renoviert, neue Küche. Mietzins Fr. 1350.– / Nebenkosten Fr. 180.–

Auskunft: Bauverwaltung, Telefon 071 466 83 70

Bon im Wert von Fr. 10.– für eine Sonnenschutzberatung mit Melaninmessung.

Der Gutschein ist einlösbar vom 30. Mai bis 9. Juni 2006.

staub DROGERIE natürlich

Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73

GEMEINDE ROMANSHORN

Kehrichtabfuhr am Pfingstmontag

Die Abfuhr für das Gebiet Romanshorn Süd wird **auf Dienstag, 6. Juni 2006, verschoben.**

Wir bitten Sie, den Abfall erst am Vorabend bereitzustellen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Minigolfplausch

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Donnerstag, 8. Juni 2006 treffen sich die Klubmitglieder zum Minigolfplausch. Unter der Leitung von Albert Schönenberger und Instruktoren des Minigolfklubs findet ein Plauschturnier statt.

Das Spiel beginnt um 09.00 Uhr in der Minigolfanlage Romanshorn. Anschliessend ist gemütlicher Höck mit Mittagessen (Bratwurst oder Servelat mit Brot, ein Getränk und Dessert mit Kaffee sind im Preis inbegriffen).

Auch Nichtspieler sind im Restaurant der Minigolfanlage herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nötig, wie gewohnt bei Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Telefon 071 461 12 65 bis spätestens 3. Juni. Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Affenberg in Salem

Dem Ausflug zum Affenberg in Salem folgten 62 Klubmitglieder. Trotz regnerischem Wetter war die Stimmung gut. Die Besucher freuten sich über die spielenden Affen, die auch sehr gerne ein Popkorn aus der Hand nahmen. Im Höhengasthaus Haldenhof, auf einer Anhöhe nördlich des Überlingersees, konnte ein Zobig nach freier Wahl genossen werden. Zufrieden und gesättigt kehrten alle wieder nach Hause zurück. ■

Tier-Fotografie

Fotoclub, Peter Haldemann

Freitag, 9. Juni 2006, ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof, Romanshorn: Bildbesprechung zum Workshop «Tier-Fotografie»

Wir besprechen die am «Tier-Fotografie»-Workshop vom 13. Mai 2006 aufgenommenen Fotos gemeinsam. Alle Teilnehmer bringen bitte 5 bis max. 10 Tier-Bilder mit, entweder elektronisch auf CD oder USB-Stick oder als Papierbild (je grösser, desto besser). Wir analysieren die Bilder nach ihren Vorzügen und Mängeln und geben Tipps für bessere Aufnahmen.

Interessenten für den öffentlichen Sektions-Fotowettbewerb im Oktober können heute Abend zusätzlich ihre Favoriten-Bilder zum Pflichtthema «Strukturen» oder zum freien Thema besprechen und beurteilen lassen. Damit haben sie bei Bedarf Zeit und Gelegenheit, ihre Bilder bis im Herbst noch zu verbessern.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse.

Kontaktperson für allfällige Fragen:
Peter Haldemann
Telefon 071 636 22 16
e-Mail: p_haldemann@bluewin.ch ■

Bahnhofstrasse wird beflaggt

Nationenfest, Arne Goebel

An der vergangenen Sitzung des Nationenfest-OKs sind die letzten Planungen vor Beginn des Festes am 10. Juni, ab 14 Uhr, besprochen worden.

Um auf die interkulturelle Feier einzustimmen, wurden die Fahnen der beteiligten Nationen über der Bahnhofstrasse aufgehängt. Neu wird es am Bodanplatz eine um 20 Zentimeter erhöhte Bühne geben, die in diesem Jahr erstmals überdacht sein wird. So kann das Festprogramm auch bei schlechter Witterung stattfinden. Auch in diesem Jahr rechnet das OK mit rund 1500 Besuchern. ■

Nicole Rutishauser siegt auch in Frankreich

Kanuclub, Peter Gubser

Dass die Romanshorner Schülerin Nicole Rutishauser alle Kanu-Rennen in der Schweiz gewinnt, hat man sich nachgerade gewöhnt. Am vergangenen Wochenende siegte sie im Kajak-Einer nun aber auch an der Regatta in Gerardmer in Frankreich, wo Fahrerinnen und Fahrer aus 25 Clubs aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz teilnahmen. Im Kajak-Zweier startete sie mit Klubkollegin Ailin Bäggli bei den älteren Jugend-Fahrerinnen und wurde im A-Final Vierte.

Die mitgereisten männlichen Jugendfahrer Pablo Bäggli und Daniel Bolliger konnten da nicht mithalten. Sie belegten im Einer-D-Final die Ränge 3 und 7. Im Zweier starteten sie mit dem Schaffhauser Nicolas Müller resp. mit Klubkollege Simon Simbürger und erreichten im B-Final den 2. resp. 6. Platz.

Bei dieser Regatta ging auch der ehemalige Spitzenathlet Adrian Bachmann an den Start. Im Senioren-Einer qualifizierte er sich für den C-Final und belegte dort den 2. Rang. Zusammen mit Dosil Pospisil, Lukas Bolliger und Martin Schönholzer wurde er im Kajak-Vierer der Senioren Vierter. ■

Ich lerne Deutsch

Deutschkurse für Fremdsprachige

Oberstufe und Integrationsstelle

Mutter – Kind – Deutsch
Mutter – Kind – Deutsch ist ein Kurs für fremdsprachige Eltern und deren Kinder im Alter von 3 – 4 Jahren. Er liegt zeitlich unmittelbar vor dem Eintritt in den Kindergarten. Mutter (Vater) und Kind lernen auf spielerische Art zusammen Deutsch. Es sind zwei Lehrpersonen anwesend.

Deutsch für Erwachsene
In den Erwachsenenkursen werden auf verschiedenen Lernstufen die Grundkenntnisse der deutschen Sprache alltagsorientiert vermittelt. Für Personen mit wenig Sprechmöglichkeiten wird ein Sprechtraining angeboten. Die Kurse werden nach Geschlechtern getrennt durchgeführt.

Diese Kurse sind ein Beitrag der Schulen und der Politischen Gemeinde Romanshorn zur Integration ihrer fremdsprachigen Einwohnerinnen und Einwohner.

Kursbeginn: 14.08.2006
Anmeldeschluss: 31.07.2006

Anmeldekarten liegen im Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, auf.
Auskunft erteilen:
- Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06
- Sekretariat der Oberstufe, Tel: 071 463 10 22.

Kurset e gjuhës gjermane për të Huajt

Shkalla e lartë dhe zyra për integrim

Nëna – Fëmiu – Gjuha Gjermane
Nëna – Fëmiu – Gjuha Gjermane është një Kurse për Prindërit me Gjuhë të huaj dhe Fëmijët e tyre në moshën 3 – 4 vjeçare.
Ky kursë simbas kohës mbahet pak para fillimit të foshnjores. Nëna dhe Fëmiju mësojnë së bashku gjuhën gjermane nepërmes lojrave.
Gjatë mësimit janë gjithmonë dy mësimdhënës prezent.

Gjuha gjermane për të Riturit
Në kurset për të riturit mësohen gjërat elementare të gjuhës gjermane në shkallë të ndryshme dhe në formë të komunikumit të përditshëm.
Për personat me mundësi të kufizuar të të folurit ofrohen edhe ushtrime të të folurit.
Kurset mbahen të ndarë sipas gjinive (meshkuj dhe femra).
Këto kurse janë ndihmë nga shkollat dhe komuna e Romanshornit për integrimin e bashkëqytetareve të tyre të huaj.

Fillimi i Kursit: 14.08.2006
Dita e fundit për Lajmërim: 31.07.2006

Kartelat për lajmërim gjenden në ndërtesën e komunës, Bahnhofstrasse 19.
Informacione mundë të merni nga:
- Zyra e komunës për integrim. Tel. 071 466 83 06
- Sekretariati shkallës se lartë, Tel. 071 463 10 22

(Albanisch)

Yabancı uyruklular için Almanca kursları

Oberstufe ve Entegrasyon Dairesi

Mutter – Kind – Deutsch adlı kurs
Mutter – Kind – Deutsch (Anne – çocuk – Almanca) adı verilen bu kurs yabancı uyruklu anne babalar ile 3 - 4 yaşındaki çocuklarına yöneliktir. İki eğitimcinin katılımı ile gerçekleştirilecek bu lisan kursu çocuğun anaokuluna başlamasından önce düzenlenecektir. Bu kurs ile anne (baba) ve çocuğun oyun oynarcasına birlikte Almanca öğrenmeleri hedeflenmektedir.

Yetişkinler için Almanca kursu
Yetişkinler için düzenlenen Almanca kurslarında farklı düzeylerde Alman dilinin günlük hayattaki kullanımına yönelik eğitim verilecektir. Lisan bilgisini sözlü olarak yeterince kullanma olanağı bulamayan kursiyerlere sözel alıştırma hizmeti verilecektir. Söz konusu kurslar için, kişilerin cinsiyetine göre ayrı ayrı sınıflar oluşturulacaktır.

Bu kurslar, Romanshorn'da ikamet etmekte olan yabancı uyrukluların entegrasyonuna yönelik olarak Romanshorn' daki okulların ve siyasi kuruluşların desteği ile düzenlenmektedir.

Kursun başlangıç tarihi: 14.08.2006
Kayıt için son tarih: 31.07.2006

Kursa kayıt başvuru formları Bahnhofstrasse 19, adresindeki belediye binasından temin edebilirsiniz.
Bilgi edinebileceğiniz yerler:
- Belediye Enterasyon Dairesi, Tel: 071 466 83 06
- Oberstufe Kalemi, Tel: 071 463 10 22.

(Türkisch)

ภาษาเยอรมันสำหรับชาวต่างชาติ

คอร์สภาษาเยอรมันสำหรับคุณแม่และคุณลูก
เพื่อเป็นการเตรียมตัวลูกน้อยก่อนเข้าโรงเรียนอนุบาล
เรามีคอร์สเรียนภาษาเยอรมันแบบง่ายๆ
สำหรับผู้ปกครองที่มีลูกอายุระหว่าง ๓ -๔ ขวบ
โดยการเรียนการสอนจะเป็นไปในแบบการเรียนและการเล่นควบคู่กันไป.
โดยจะมีอาจารย์ผู้สอนถึง ๒ ท่านด้วยกัน.

คอร์สภาษาเยอรมันสำหรับผู้ใหญ่

ในชีวิตประจำวันเรามีการใช้ภาษาที่ยากง่าย แตกต่างกันออกไป
สำหรับผู้ที่ต้องการพูดภาษาเยอรมันเป็น แต่มีโอกาสในการพูดน้อยมาก
เรามีคอร์สสำหรับท่านที่ต้องการฝึกเรียนพูดภาษาเยอรมันแบบง่ายๆ
เพื่อใช้ในชีวิตประจำวันสำหรับท่าน.
คุณสามารถติดต่อเรียนกับเราได้ในคอร์สนี้
โดยคอร์สนี้จะเรียนแบบแยกผู้หญิง และแยกผู้ชาย.

คอร์สภาษาเยอรมันนี้
ร่วมกันจัดทำขึ้นโดยโรงเรียนและรัฐบาลโรมานชอน
เพื่อต้องการให้ชาวต่างชาติที่อาศัยอยู่ในโรมานชอนสามารถพูด
และใช้ชีวิตให้เหมือนกับอยู่บ้านของตนเอง.

คอร์สเริ่ม: 14.08.2006
วันหมดรับสมัคร: 31.07.2006

ใบสมัครสามารถรับได้ที่ เกไมลเฮ้าโรมานชอน , บานโฮบสตาส ๑๙ หรือติดต่อได้ที่ .

- Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06
- Sekretariat der Oberstufe, Tel: 071 463 10 22

(Thailändisch)

Bodenseemeisterschaft und Silber Cup

YCR, Ruedi Schellenberg

Viel Wind an der traditionsreichen Regatta vor Romanshorn. Material und Mannschaften wurden stark gefordert. Weltmeister Dieter Grünau vom Württembergischen Yacht-Club Friedrichshafen gewinnt den Silber Cup der 6mR-Klasse und Vorjahressieger Richard Volz gewinnt erneut die Bodenseemeisterschaft der 75 m² Nat. Kreuzer.

So gute Windverhältnisse über zwei Regattatage wie über das vergangene Wochenende sind selten am Bodensee und deshalb konnten alle sechs ausgeschriebenen Wettfahrten regulär ausgesegelt werden. Wettfahrtsleiter Adi Gerlach vom YCRo konnte am Sonntag schon um zwei Uhr zur Rangverkündigung rufen und die Segler nach Hause entlassen. An beiden Tagen lieferten sich die Mannschaften harte Bord-an-Bord-Kämpfe und schon vor dem Start versuchte jedes Boot in die beste Position zu kommen. Die ersten beiden Wettfahrten der 6mR-Klasse gewann der Vorjahressieger Beat Furrer vom Neuenburger See, doch gewann anschliessend Weltmeister Dieter Grünau aus Friedrichshafen die nächsten drei Läufe. Am Schluss siegte die Mannschaft aus Friedrichshafen mit zwei Punkten Vorsprung. Bei den 75ern lieferten sich die Mannschaften aus Meersburg und dem Bodensee-Yacht-Club Überlingen einen harten Kampf um den Gesamtsieg, den Richard Volz und seine Mannschaft mit zwei Punkten für sich entscheiden konnten. Die beiden in Romanshorn stationierten Streamlines waren ebenfalls auf dem Wasser. Gewonnen hat Dieter Kuhn vom Yacht-Club Romanshorn vor Patrick Weibel (UBS). Am 10./11. Juni werden dann in Romanshorn 10 Mannschaften um die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften im Rahmen der UBS Alinghi Swiss Tour in Romanshorn am Start sein.

Die Ranglisten:

75 m² Nationale Kreuzer, gewertet 7 Boote

Sieger und Gewinner des Hermi Fürst Gedächtnispreises: Richard Volz, vom Yacht-Club Meersburg, 2. Achim Ballweg vom Bodensee-Yacht-Club Überlingen, 3. Ewald Weisschedel, Yacht-Club Konstanz, 4. Rolf Rapp, Bodensee-Yacht-Club Überlingen.

6mR-Klasse, gewertet 8 Boote

Sieger und Gewinner des Silbercups: Dieter Grünau, Württembergischer Yacht-Club Friedrichshafen, 2. Beat Furrer, vom Neuenburger See, 3. Willi Sauter, Yacht-Club Romanshorn, 4. Ralph Müntener, Yacht-Club Romanshorn

Streamline, gewertet 2 Boote

1. Dieter Kuhn, Yacht-Club Romanshorn ■

Subs gewinnen zweimal

Baseball, Reto Martin

Die 1.-Liga-Saison hatte für den Baseballclub Romanshorn Submarines alles andere als gut begonnen. Doch nun konnten die Seebuben ihren positiven Teamgeist endlich ins Spiel umsetzen: Der Doppelsieg dürfte für den weiteren Meisterschaftsverlauf entscheidend sein.

Gleich zu Beginn der ersten Partie gegen die Wil Devils zeigten die Subs, was sie eigentlich können. Fünf Runs im ersten Inning und zwei im zweiten sorgten früh für eine knappe Führung, konnten die Wiler doch nur zweirespektive dreimal punkten. Dank einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung in der Verteidigung – insbesondere dem durchgehend guten Spiel der Werfer – sowie einer wesentlich verbesserten Offensive liessen die Romanshorner ihren Gegner stets hinter sich. Wil scorte zwar im vierten Spielabschnitt fünf Runs, dies jedoch, nachdem die Subs deren vier heim bringen konnten. Mit 10:12 machte Romanshorn aber schliesslich den Sack zu. Dank souveränem Pitching und ebenso überzeugendem Angriffsspiel verlief die zweite Begegnung gegen die Gastgeber Jona Bandits absolut nach Wunsch. Nach zwei Innings stand es lediglich 4:3 für die Submarines. Dann aber drehten die Thurgauer auf: Während die Bandits im dritten Abschnitt gerade mal zwei Punkte machten, machte Romanshorn ordentlich Druck in der Offensive, sodass der Spielstand nach fünf Runs bald 9:5 lautete. Jona war bis zum Schluss nicht mehr in der Lage den Subs-Würfen standzuhalten und blieb punktelos. Die Romanshorn Submarines waren nicht mehr aufzuhalten und scorten fünf beziehungsweise nochmals sechs Runs. Das Endresultat von 20:5 spricht Bände und dürfte für die Baseballer vom Bodensee eine Motivationsspritze für die kommenden Meisterschaftsspiele sein. ■

Inline-Skating-Kurse

Looser Inline/Ski/Board

Looser Inline/Ski/Board bietet während der ganzen Saison laufend Inline-Kurse an. So stehen etwa im Bereich «Lernen» Gruppenkurse im Programm, bei denen die Teilnehmer von ausgebildeten Instruktoren Schritt für Schritt von den Grundelementen bis hin zum zügigen Skaten geführt werden. Ziel dieser Basiskurse ist es, dass jede Route sicher und entspannt befahren werden kann.

Angeboten werden diese Basiskurse als Abend- und Wochenend-Intensivkurse. Start der nächsten Kurse: Abendkurs: Dienstag, 6. Juni 18.30 Uhr; Wochenend-Kurs: Samstag, 24. Juni 14.00 Uhr; Technik-Kurs: (für Fortgeschrittene) Freitag, 30. Juni 19.00 Uhr (bei Schlechtwetter in einer Halle).

Anmeldung und weitere Informationen bei Looser Inline/Ski/Board, Hafenstrasse1, Romanshorn, 071 463 31 83 / 079 215 16 21 oder auf der Webseite www.looser-sport.ch ■

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Party-Service:
• Vom Apéro bis zum Dessert
• Vom Lunch bis zum Festessen
• Eigene Partyräume

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»
Jacqueline Schwarz, Romanshorn

ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

GRÜNAU
SALMSACH
heisser stein - tatarenhut - buurehofglace - à la carte - bankette
«an Pfingsten in der Grünau»
Sonntag und Montag ganztags geöffnet (10.00 bis 22.00 Uhr)
Dienstag bleibt geschlossen
Geniessen Sie Sonntag- und Montagmittag
Menüs und à la carte
Reservationen unter Restaurant Grünau GmbH
Fehlwies 12 · 8599 Salmsach · Telefon 071 463 17 13 · Fax 071 463 17 15
e.harder@bluewin.ch

fwr
Feuerwehrverein Romanshorn
3. Juni 2006
Schluuchfest
Festbetrieb
ab 11.00 Uhr beim Feuerwehrdepot
Festwirtschaft
Feuerwehr-Spaghetti
Kinderspiele
Oldtimer-Rundfahrten
Tombola
200 Jahre Gebäudeversicherung
Ab 17.00 Uhr Feuerwehr-Bar

Les brises d'orient

GLM, Christian Brühwiler

In «Les brises d'orient», der zweiten Veranstaltung der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn zum Thema «Kulturen im Dialog», präsentiert das Ensemble «musica viva basel» Werke von westlichen Komponisten, die sich mit orientalischer und nordafrikanischer Musik beschäftigten.

Zu hören sind aber auch Stücke, die von Komponisten aus orientalischen Ländern stammen. Der Orient hat schon immer eine magische Anziehungskraft auf unseren Kulturraum ausgeübt und die Fantasie der Menschen beflügelt. Besonders die nordafrikanischen Staaten Marokko, Algerien, Tunesien und Libyen, aber auch der Nahe Osten haben immer wieder Dichter, Maler und Komponisten aus dem Okzident angezogen.

Es entstanden Tänze, Suiten, Sinfonien und ganze Opern mit orientalischen Sujets. Einen Einblick in dieses vielschichtige und faszinierende Spannungsfeld von Orient und Okzident versucht das bevorstehende Konzert zu vermitteln. Der Holländer Hugo Godron trifft hier auf den Armenier Aram Khatchaturian und der Amerikaner Henry Cowell auf den Ägypter Aziz El Shawan.

Das von der Geigerin Mirjam Sahli geleitete Ensemble «musica viva basel» arbeitet projektorientiert und setzt sich je nach Programm aus verschiedenen Musikern zusammen. Neben dem aus Tunesien stammenden Perkussionisten Heny Kamoun wirken in «les brises d'orient» zwei Musiker mit, die sich seit Jahren intensiv mit dem Orient auseinandersetzen.

Andreas Ramseier konzertiert nicht nur häufig mit verschiedenen Ensembles in der Schweiz, er wirkt als Klarinettist auch bei Konzerten des Kairoer Sinfonieorchesters mit, und der bekannte Kreuzlinger Pianist Timon Altwegg hat beispielsweise 2004 in Bagdad mit irakischen Musikern Klavierkonzerte von W. A. Mozart aufgeführt. Gespannt sein darf man deshalb auch auf die persönlichen, kompetenten Kommentare der Musiker.

Freitag, 2. Juni, 20 Uhr
Aula Reckholdern Romanshorn
«Les brises d'orient»

«musica viva basel»
Mirjam Sahli, Violine
Andreas Ramseier, Klarinette
Timon Altwegg, Klavier
Heny Kamoun, Perkussion

Eintritt frei, Kollekte ■

E-Junioren am Generali-Cup

FCR, Reto Lieberherr

Fussball, Fussball, Fussball, es gibt nichts Schöneres auf der Welt.

Zumindest am 21. Mai 2006 war dies für die E-Junioren vom FC Romanshorn der Fall. Sie durften am Generali-Cup im Gründenmoos teilnehmen. Unser Ziel formulierten die Jungs ganz klar: «Mir gwünned de Pokal», sagten die einen. «Gescht händ mir jo au alli Spiel gwunne», sagten die anderen. Man konnte das Feuer in ihren Augen richtig sehen.

Wir wurden von einem Team empfangen, welches eifrig für diesen Anlass diverse Aktivitäten vorbereitete. Von freundlichen Helfern wurden wir mit Leibchen ausgestattet und für alle gab es noch eine Baseballmütze als Geschenk und eine Flasche isotonisches Getränk.

Das erste Vorrundenspiel gegen den FCSG brachte uns dann auch schon nach fünf Sekunden in Rückstand und wir verloren mit 4:0.

«Chönd mir no in Final cho?», fragte mich Joel. «Aber sicher, mir gwünned no», gab ich siegessicher zur Antwort. Das zweite und dritte Spiel verlief zu unseren Gunsten, was uns dann auch den 2. Gruppenrang einbrachte und die Jungs mit Selbstvertrauen stärkte.

Mit Kampf, Einsatz und Spielwitz sind wir dann über Viertel- und Halbfinal in den Final vorgedrungen. Unser Gegner, wieder der FCSG. Man merkte es den Jungen richtig an, sie wollten um jeden Preis gewinnen. Jedoch auch das zweite Spiel ging nach 15 Minuten deutlich verloren.

Autogrammkarten vom FCSG, eine Medaille und ein Glacegutschein überreicht von Kubilay Türkyilmaz haben schnell hinweggetröstet und dieser Sonntag wird ihnen noch eine Weile gut in Erinnerung bleiben. Drücken wir unserer Nati die Daumen, vielleicht kommen sie ja auch soweit. «Fussball, Fussball, es gibt nichts Schöneres auf der Welt.» ■

Klassik à la Musikverein

Markus Bösch

Der Musikverein unter der Leitung von Roger Ender bot einmal mehr ein eindrückliches Konzert. Die Blasmusiker spielten aus so bekannten Werken wie der Zauberflöte von Mozart oder der Peer-Gynt Suite von Edward Grieg. Den Zuhörern gefielen aber auch die übrigen Kompositionen von Meyerbeer (Krönungsmarsch) und Fucik (Marinarella). ■

Markus Bösch

Bis 50 Schüler

Markus Bösch

Auch beim Musikverein Romanshorn lassen sich (Blasmusik)-Instrumente lernen:

Kürzlich erhielten interessierte Eltern einen Einblick in die Möglichkeiten. Und die Kinder erhielten ausgiebig Gelegenheit, sich an Saxofon, Querflöte und Trompete zu versuchen.

«Etwa 40 bis 50 besuchen unsere Jugendmusikschule, die von ausgebildeten Lehrkräften geführt wird. Und dies dank Unterstützung zu günstigem Schulgeld», erklärten Roland Gubler und Roger Ender bei der Instrumentenvorstellung. ■

Klares Spiel

Wasserball, Michael Saurer

Die Romanshorner/St.Galler NLB-Mannschaft gewann gegen Horgen 2 mit 12:7.

Im Seebad Romanshorn war das Motto: «Die jungen Spieler zuerst.» Die Heimmannschaft Romanshorn liess zuerst die meist noch etwas unerfahreneren Spieler antreten gegen die ebenso jungen Spieler aus Horgen.

Da beide Mannschaften ihre Chancen vor dem Tor nicht nutzen konnten, ähnelten die ersten fünf torlosen Minuten des ersten Viertels mehr einem Schwimmwettkampf. Trotzdem konnte Romanshorn mit 2:0 in die Pause gehen.

Mit konzentrierterem Spiel konnte Romanshorn im zweiten Viertel den Vorsprung etwas ausbauen. Die Spieler waren viel ruhiger geworden und konnten so ein gutes Spiel aufziehen.

Wegen vieler Fouls wurde viele Tore in Überzahl erzielt. Die motivierten Spieler von Horgen liessen nicht locker und versuchten immer wieder heranzukommen. Doch die nun eingewechselten erfahrenen Spieler von Romanshorn liessen nichts mehr anbrennen. Und Romanshorn gewann verdient mit 12:7. ■

Schule

Spätabendliches Lesen

Markus Bösch

Lesen gehört zu den unabdingbaren Grundfertigkeiten und Kulturtechniken:
In der Schule werden immer wieder Gelegenheiten geschaffen, das Lesen attraktiv zu machen. So wurde vor den Pfingstferien bei den zweiten Klassen im Unter- und Oberschulhaus (Bild) eine Lesenacht durchgeführt. Dabei stand das Lesen in verschiedenen Variationen bis in den späten Abend hinein im Zentrum. ■

Markus Bösch

Bewegung und Spass

Markus Bösch

Schwimmen, Velofahren, Rennen: In zwei oder drei Disziplinen fordern 300 Oberstufenschüler sich und ihre Kondition heraus.

Am 8. Juni (Verschiebedatum 13. Juni) wollen es die Schülerinnen und Schüler der Real- und Sekundarschule Romanshorn wissen: Dann sind Durchhaltewillen und Kondition gefragt, wenn sie sich zu Fuss, per Velo oder im vielleicht kühlen Nass den sportlichen Herausforderungen stellen.

«Die Jugendlichen können dabei wählen: Wer (als Nichtschwimmer) die Disziplinen eines Duathlons absolvieren will, muss zweimal drei Kilometer rennen und elf Kilometer Velofahren. Die so genannte 'Elite' schwimmt 300 Meter weit, fährt dann 11 Kilometer mit dem Velo und rennt ebenfalls drei Kilometer. Wer sich in der Rubrik 'Iron' eingeschrieben hat, schwimmt die doppelte Distanz, absolviert die Velorundfahrt zweimal (22 km) und läuft 6,6 Kilometer», erklärt Reallehrer Marcel Stoller. Er ist der Chef des Organisationskomitees, das diese sportliche Veranstaltung auf die Beine stellt.

Gesundheit und Spass

Jede halbe Stunde wird eine 30-köpfige Gruppe starten, involviert sind die Kleinklasse und alle Klassen der Sekundar- und Realschule. Es ist ein Wettkampf und eine Herausforderung für jeden Einzelnen.

Nach drei Jahren wird dieser Triathlon zum dritten Mal durchgeführt. Das Training habe nach den Frühlingsferien begonnen, die Strecken seien abgelaufen und das Ganze werde auch von den Klassenlehrern thematisiert, so Stoller. Die Grundidee dahinter sei, sich mit der Gesundheit ganz allgemein und mit der Bewegung und den entsprechenden Sportarten im Speziellen auseinanderzusetzen. Und vielleicht entdecke dadurch der eine oder andere der beteiligten Jugendlichen eine dieser Sportarten neu oder ganz anders für sich.

Sicherheit wichtig

Informationspflöcke mit dem Logo 3@thlon zieren die Wege und Strassen und in diesem Zusammenhang ist die Sicherheit selbstverständlich wichtig: «Es werden Posten aufgestellt, die Polizei ist informiert. Besonders die Anwohner der Reckholdernstrasse von der Malerei Bilgeri bis zum Restaurant Scharfes Eck werden gebeten, an diesem Tag besonders auf die Velofahrer zu achten, die vorbeifahren», erklärt Schulleiter Markus Villiger.

«Wir hoffen auf einen unfallfreien Anlass.» ■

Was ist Lernen?

Markus Bösch

Das Thema «Lernen» ist entscheidend und muss nachhaltig bearbeitet und im Unterricht umgesetzt werden: Mit Dr. Manfred Spitzer von der Universität Ulm ist ein ausgewiesener Neurobiologe Gastreferent am ersten Romanshorner Bildungsforum vom 5. Juli.

Kurz vor den Sommerferien werden sich in Romanshorn Bildungsverantwortliche aller Ebenen wichtige Fragen stellen: Was ist Lernen? Was beeinflusst Lernen? Und wie werden neurobiologische Erkenntnisse in den Schulalltag umgesetzt? Im Mittelpunkt eines so genannten Bildungsforums stehen zwei Referate von Prof. Dr. Manfred Spitzer: Als Leiter des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm beschäftigt er sich seit Jahren mit allgemeiner und klinischer Psychopathologie. Er arbeitet an Verfahren zur räumlichen Lokalisation von höheren, geistigen Leistungen. Michael Fritz und Kathrin Hille vom gleichen Institut werden Binsenwahrheiten der Neurowissenschaft zur Gestaltung von Lernen und Ansätze zur Umsetzung in den Schulalltag thematisieren. Eine Podiumsdiskussion mit allen Referenten und der Didaktiklehrerin an der Pädagogischen Hochschule, Esther Brunner, ermöglicht eine weitere Auseinandersetzung mit dem Thema.

Profitable Zusammenarbeit

Er habe mit der Idee einer «Fachtagung für Fachleute zum Thema Lernen» erst die Geschäftsleitung und dann die Behörden der Primarschule überzeugen können, sagt Schulleiter Walter Burk. Die Idee sei dann weiterentwickelt worden zu einem offenen Weiterbildungsanlass. «Unter dem Titel Bildungsforum wollen wir weitere Interessierte aus dem ganzen Kanton einladen. Darum erfolgte die Ausschreibung im Schulblatt und mit einer Broschüre», so Burk. Die Einladung zur Teilnahme ist dann an alle örtlichen Schulen gegangen: Kantonsschule und Oberstufe begrüssen die Idee grundsätzlich, werden aber erst bei späteren, noch folgenden Anlässen mitmachen. Die SBW macht mit. Getragen wird das erste Romanshorner Bildungsforum jetzt durch die Privatschule und die Primarschule. Durch diese Zusammenarbeit werden Berührungsängste abgebaut und Kontakte zwischen den Fachleuten beider Schulen gefördert.

Weitere Veranstaltungen?

Mit Beiträgen des Amtes für Volksschule und Kindergarten und der Politischen Gemeinde sowie von ortsansässigen Dienstleistungsbetrieben und Firmen wird eine kostengünstige Premiere dieser Veranstaltung ermöglicht. Umrahmt wird das Programm mit den Swing Kids aus Romanshorn. «Wir hoffen auf weitere Auflagen solcher Veranstaltungen. Damit könnte Romanshorn sich nicht nur als Bildungsstandort sondern auch als Bildungsstadt am Bodensee profilieren», so Walter Burk abschliessend. ■

Behörden & Parteien

Keine Überraschung bei den Wahlen

Kath. Kirchgemeinde, Stephan Good

Bei den Wahlen in die Katholische Synode und in die Kirchenvorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn waren keine Überraschungen zu verzeichnen. Mit 206 Stimmen wurde die vorgeschlagene Yvonne Krähenmann-Solenthaler aus Romanshorn in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Die übrigen Mitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Mit 197 Stimmen wählten die Kirchbürger Cyrill Bischof aus Uttwil als Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft. Auf Richard Bilgeri als Kirchenpfleger entfielen 209 Stimmen.

Die bisherigen Rechnungsrevisoren wurden wiedergewählt. Die vorgeschlagene Suppleantin sowie der neue Rechnungsrevisor wurden gewählt. Bei den Urnenoffizianten und ihren Suppleanten wurden die empfohlenen neuen Kandidaten gewählt. Die bisherigen wurden wiedergewählt.

Ebenfalls am Wochenende wurden die Synodalen der Katholischen Landeskirche Thurgau gewählt. Die für den Wahlkreis Amriswil – Hagenwil – Romanshorn – Sommeri kandidierenden Neusynodalen wurden gewählt, die bisherigen Synodalen für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Von den 2535 Stimmberechtigten haben 242 ihre Stimme abgegeben. Die Stimmbeteiligung betrug somit knapp 10 Prozent. ■

Offene Türen für fröhliche Klänge

Markus Bösch

Markus Bösch

Wenn die Romanshorner Musikschule zum Tag der offenen Türen einlädt, wird Musik grossgeschrieben: Bereits beim Schülerkonzert waren die Zuhörer in Scharen ins Zentrum Hueber Rebgarten geströmt.

Da boten die Nachwuchsmusiker ein beeindruckendes Konzert und zeigten gleichzeitig die Vielfalt der zu lernenden Instrumente auf.

In der Musikschule selber hatten zukünftige Flötisten, Klavierspieler oder Schlagzeuger ausgiebig Gelegenheit, Musikinstrumente auszuprobieren.

«Neben musikalischem Grundkurs, Chorsingen, Tanz und Bewegung,lassen sich bei uns 19 verschiedene Instrumente kennen und spielen lernen. Musik machen belebt, ist eine Bereicherung und ein Lebenselixier», sagte Schulleiter Martin Preisser am Tag der offenen Tür. ■

Behörden & Parteien

Kleine Reise durchs Paradies

Kath. Kirchgemeinde

Kirchenprojekt «He, wa glaubsch ?!»
Die Pfarreiratgruppe Jugend der Katholischen Kirche wird sich in diesem Jahr beim Pfarreiprojekt «He, was glaubsch?!» mit der kleinen Reise durchs Paradies beteiligen. Es werden verschiedene Kinder- und Jugendgruppen Gärten gestalten. Ebenfalls wird beim Garten von jeder Gruppierung noch ein Schreiben liegen, in welchem sie ihre Gartengestaltung und die Gruppierung präsentieren und ihre Gedanken zum Thema Glauben darlegen. Der Gartenweg startet bei der Kaplanei (Schlossbergstrasse 20) und wird zum Rundlauf über die Schlossbergstrasse, Reckholdernstrasse, Obstgartenstrasse, Steinhaldenweg und die hintere Schlossbergstrasse wieder zurück zur Kaplanei führen. Wir gestalten einen Führer, mit der Wegbeschreibung und den Gruppenpräsentationen. Dieser kleine Führer liegt im Milchkasten der Kaplanei, der Kirche und bei ausgewählten Gärten. Die Gärten können von Pfingsten bis zu den Sommerferien angeschaut werden. Am Sonntag, den 4. Juni 2006 wird der Gartenweg mit dem Pfingstgottesdienst eröffnet. Der Gottesdienst steht unter dem Motto «Höher, schneller, weiter». Er wird von und mit Jugendlichen gestaltet. Beim anschliessendem Apéro werden alkoholfreie Cocktails durch Jugendliche gereicht. Lassen Sie sich von der kleinen Reise durchs Paradies verzaubern!!! ■

Hanspeter Heeb online

Grünes Forum, Daniel Anthenien

Der für das Amt des Primarschulpräsidenten in Romanshorn kandidierende Hanspeter Heeb hat speziell für den Wahlkampf eine Internetplattform realisiert. Klar strukturiert äussert sich Heeb über seine Standpunkte in Bildungsfragen.

Hanspeter Heeb, Bezirksrichter und Bildungsfachmann aus Romanshorn, kandidiert für das Amt des neuen Primarschulpräsidenten am 2. Juli. Seine eigens für die Wahl eingerichtete Homepage ist ein zentrales Kommunikationsmittel und dient als Informationsplattform für die Romanshorner Wähler. Ab sofort ist Hanspeter Heeb online unter www.heeb.ch abrufbar. Auf der Website unterstreicht Heeb sein Engagement für die Kinder und den Bildungsstandort Schweiz.

«Ein ganzes Alphabet voller Argumente»
Unter diesem Slogan präsentiert der Kandidat seine Standpunkte rund um das Thema Schule, Lehrerschaft, Kinder und Eltern. Eines der Anliegen von Hanspeter Heeb ist es, die Integration der Schüler aus verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten zu bewahren. Dabei betont er, dass die positiven Ansätze und das Potenzial eines Menschen in den Vordergrund zu stellen seien, nicht die Mängel. «Wer in seinen Fähigkeiten bestärkt wird, gewinnt an Selbstvertrauen und ist dem Leistungsdruck weniger ausgeliefert. Damit unterstützt die Schule den Lernprozess der Schüler», ist Heeb überzeugt. Um die optimale Erziehung und Betreuung der Kinder zu gewährleisten, möchte Heeb die Eltern in den pädagogischen Auftrag der Schule stärker mit einbeziehen, beispielsweise mit einem Elternforum. Zum Ergebnis der PISA-Studie äusserst sich Heeb: «Die PISA-Studie zeigt bedenkliche Lücken in der Bildung. Die Schule ist gefordert, die für eine Berufslehre entscheidenden Schlüsselqualifikationen zu vermitteln.»

Engagement für Kinder und Benachteiligte
Heeb besitzt fundierte Kenntnisse in Bildungsfragen. So hat er einen Hochschulabschluss der Universität Genf in Ausbildungstechnologie erlangt und arbeitet seit Jahren als Erwachsenenbildner, Lehrlingsbetreuer und Fachhochschuldozent.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Bezirksrichter engagiert sich Heeb in verschiedenen sozialen Institutionen. So hat er einige Jahre lang den Kantonalverband des Behindertensports Thurgau (Plusport TG) präsidiert. Zurzeit ist er Präsident der Sportgruppe Frauenfeld. Beim Schachklub Romanshorn hat er das Juniorentraining mit aufgebaut, leitet Kurse für den Ferienpass, ist für die Spielleitung zuständig und betreut die Medienarbeit. ■

Mitteilungen des Einwohneramtes

17. März bis 16. Mai 2006

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

17. März
Ajeti, Imad, Sohn des Ajeti, Mirsad, von Mazedonien und der Ajeti, Mividet, von Mazedonien, in Romanshorn

29. April
Murati, Refik, Sohn des Murati, Dzemal, von Mazedonien und der Murati, Minever, von Mazedonien, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

16. Mai
Brunner, Priska, von Waldkirch SG und Schmiedrued AG, in Romanshorn;
Brunner, Marcel, von Schmiedrued AG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

14. Mai
Boccanegra, Elio, geb. 17. März 1932, von Italien, in Romanshorn

Todesfälle

Auswärts gestorben

15. Mai
Wüger, Willi, geb. 22. Dezember 1916, von Steckborn TG, in Romanshorn ■

GEMEINDE ROMANSHORN

FDP-Stamm

FDP, Urs Spielmann

Samstag, 3. Juni um 9.30 Uhr im Hotel Schloss

Der Stamm ist wie immer öffentlich. ■

Evang. Gottesdienst zum Pfingstfest

Evang. Kirchgemeinde, Pfr. H. Dütschler

An Pfingsten feiern wir, dass Christen sich vom heiligen Geist erfassen liessen.

In den beiden Pfingstgottesdiensten in Romanshorn (10.15 Uhr) und in Salmsach (9.00 Uhr) werden Musik, Liturgie und Abendmahl miteinander verbunden werden. Die Predigt wird kurz sein, im Rahmen der Predigtreihe zur Persönlichkeit des Jakob gehe ich der Frage nach: Inwiefern Jakob sein Leben vom Gottes Geist hat leiten lassen.

In Romanshorn wird der Chor Werke von Händel, Telemann und Distler mit Orgelbegleitung aufführen.

In Salmsach singt der Chor Taizélieder, begleitet von Violine (mit Orlande Breu) und Orgel (Peter Krabichler). ■

Marktplatz

Rindsvoressen mit Steinpilzen

Agro Marketing Thurgau

Zutaten
800 g Rindsvoressen, Bratbutter, 2 grosse Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, ein Bund Peterli, 1 Rosmarinzweig, 2 bis 3 Rüebli, 100 g getrocknete Steinpilze, 2 dl Rotwein, Salz, Pfeffer, 1 gehäufter KL Mehl zum Binden

Zubereitung
Steinpilze im warmen Wasser einweichen. Fleisch in der heissen Bratbutter anbraten. Die Zwiebeln in Ringe schneiden und mitdünsten, bis sie glasig werden. Mit Wein ablöschen und die Steinpilze inklusive etwas Einweichwasser hinzufügen. Rüebli rüsten, in kurze Stängel schneiden und zum Fleisch geben. Den Knoblauch direkt in die Pfanne auspressen und Rosmarinzweig dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Mehl mit Wein oder kaltem Wasser anrühren und dazumischen. Zutaten gut umrühren und zugedeckt während gut 30 Minuten bei schwacher Hitze schmoren lassen. Je länger das Fleisch schmort, umso zarter wird es. Mit geschnittenem Peterli garnieren. ■

Treffpunkt

Ich werde nicht zurücktreten

Daniel Fischer

Die Wahlunterlagen sind verteilt, der Wahltermin bekannt, der Stimmbürger kann wählen.

Wen er wählt, bleibt ihm überlassen. Falls die Wahl auf Regula Fischer fällt, könnte sie ihr Amt nur dann antreten, wenn ich zurücktrete. Rechtzeitig, bereits im Vorfeld der Wahlen, habe ich mich klar zu dieser Frage geäussert. In Gesprächen mit Leuten, Bekannten und Freunden wurde ich durchwegs in meiner Haltung bestärkt. Jemandem Platz zu machen, kann für ein gewähltes Behördenmitglied kein Grund sein zurückzutreten.
Es wird wohl nicht alle freuen, ich kann es aber auch nicht allen recht machen. Also mache ich das, was ich von Anfang gesagt habe, was mir meine Freunde raten und was die Kantonsverfassung vorsieht. Ich bleibe in Amt als Mitglied der Primarschulbehörde.

Falls nun Regula Fischer gewählt würde, könnte sie ihr Amt nicht antreten. Das täte mir leid, aber… dann wäre es eben so. ■

Vom Fischer und seiner Schwägerin

Claudia Itten

Es wohnte einmal ein Fischer in der Stadt Schilda am Wasser, der war ganz zufrieden mit seiner Stellung in der dortigen Schulbehörde. Seine Schwägerin, die Ilsebill, wohnte auch glücklich mit ihrer Familie am Seeweg im selben Ort.

Plötzlich hatte Ilsebill die Idee, sich ebenfalls in der Schulbehörde zu engagieren. Dies sollte ihr aber nicht möglich sein, denn der Fischer war nicht bereit, seinen Platz im Schulbehördeboot zu räumen, auf dem er sich ja so wohl fühlte und den ihm ein ganzer Haufen Schildbürger im vergangenen Jahr schliesslich zum wiederholten Mal zugewiesen hatten!

Die Situation war dem Fischer nicht sehr angenehm. Er stellte sich darum ans Seeufer und rief Mocmoc um Rat, der Romanshorn schon einmal in einer schwierigen Lage gerettet hatte: «Mantje, mantje, timpetee, Mocmoc, Mocmoc in der See, meine Schwägerin, die Ilsebill, will nicht so, wie ich gern will!» Mocmoc tauchte auf und fragte: «Was will sie denn?» Der Fischer antwortete: «Sie will Schulbehördemitglied werden, dabei bin ich es doch schon!!» Mocmoc antwortete: «Sag ihr, sie soll noch ein paar Jahre warten!» Er tat es und die Illsebill schwieg. Der Fischer hatte nun wieder seine Ruhe.

Traurig sass die Ilsebill am Seeufer, schaute dem Schulbehördeboot zu und ihre Sehnsucht wurde immer grösser, auch darin mitzufahren. Sie wartete ganze fünf Jahre auf eine neue Gelegenheit. Als diese endlich kam, wollte sie sich nun gleich als Kapitän auf dem Boot zur Verfügung stellen! Sie informierte den Fischer und auch alle stimmberechtigten Schildbürger via Presse über ihr Vorhaben und spekulierte, dass im Falle ihrer Wahl der Fischer dem Druck nachgeben und seinen Platz schon frei machen werde.
Der Fischer war ratlos, stellte sich wieder ans Ufer des Sees und wandte sich erneut an den Stadtpatron, um seinen Rat einzuholen: «Mantje, mantje, timpetee, Mocmoc, Mocmoc in der See, meine Schwägerin, die Ilsebill, will nicht so, wie ich gern will!» Mocmoc tauchte auf und fragte: «Was will sie denn?» Der Fischer antwortete: «Nun will sie sogar Schulbootkapitän werden!!!»

Mocmoc antwortete weise: «Bedenke, lieber Fischer: Falls die Ilsebill gewählt wird, du den Platz im Boot aber nicht frei gibst, so kann sie nicht Kapitän sein! Diese reine Sympathiebekundung für Ilsebill wird die steuerzahlenden Schildbürger mehrere tausend Franken kosten, weil die Wahl wiederholt werden muss!! Darum rate ich dir: Duelliere dich vor der Abstimmung mit deiner Schwägerin Ilsebill, und zwar so lange, bis ihr euch einig seid, wer nun wem den Platz gönnen will! Ungelöste, fischersche Familienfragen könnten sonst die Schildbürger teuer zu stehen kommen!»

Wir dürfen gespannt sein, ob sich der Fischer und seine Schwägerin Mocmocs Rat zu Herzen nehmen... ■

RAIFFEISEN
«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

Romanshorner Agenda

2. Juni bis 9. Juni 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

- 07.–13. Juni Match-Race der Alinghi Tour .....

Freitag, 02. Juni
- Jekami-Special, TC Romanshorn, ab 19 Uhr, Tennisplätze am See .....
- Afrikanisches Trommeln für Anfänger, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....
- Wasserball NLB Romanshorn – Aegeri 2, 20.00 Uhr im See Bad Romanshorn .....
- «Kulturen im Dialog»: Les brises d'orient. Mirjam Sahli, Violine; Andreas Ramseier; Klarinette; Timon Altweg, Klavier; Henry Kamoun (Tunesien), Perkussion, GLM, 20.00 Uhr, Aula Reckholdern .....

Samstag, 03. Juni
- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn .....
- Schluuchfest, Feuerwehr Romanshorn .....

Sonntag, 04. Juni
- Pfingstgottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 Uhr in Salmsach .....
- Pfingstgottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr in Romanshorn .....
- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn .....
- Pfingst-Gottesdienst, Eröffnung «Kleine Reise durchs Paradies», mit Apéro, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, kath. Pfarrkirche .....
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, Romanshorn .....

Montag, 05. Juni
- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn .....
- Jungtierschau, Kleintierzüchter-Verein (Verschiebungsdatum 18. Juni) .....

Dienstag, 06. Juni
- Beginn Inline-Skating-Basiskurs, Looser Inline/Ski/Board, 6 Abende jeweils Dienstag und Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr .....
- «WATER» ein schöner und kritischer Film über das Leben einer jungen Frau in hinduistischer Tradition, Indien 2005, Original, d/f Untertitel, 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn .....

Mittwoch, 07. Juni
- Seniorenausflug, Kath. Kirchgemeinde.....
- Wanderung, (evtl. 14.06), Männerturnverein.....
- Kinderbasteln: Cricketspiel aus Holz, Daniela's Hobby-Boutique, 13.30 bis ca. 15.30 Uhr, Kosten Fr. 5.– + Material .....
- «WATER» ein schöner und kritischer Film über das Leben einer jungen Frau in hinduistischer Tradition, Indien 2005, Original, d/f Untertitel, 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn .....

Donnerstag, 08. Juni
- Minigolfplausch, Klub der Älteren.....
- Familien-Gottesdienst mit Diä Piepsända Chilämüs und der Frauengemeinschaft – anschl. Bräteln, 18.00 Uhr, Alte Kirche.....

Freitag, 09. Juni
- Generalversammlung, Handballclub Romanshorn, 18.30 Uhr.....
- Wasserball NLB Romanshorn – Zug, 20.00 Uhr im See Bad Romanshorn .....
- UBS Alinghi Swiss Tour, Yacht-Club Romanshorn ...
- Bildbesprechung zum Workshop «Tier Fotographie», Fotoclub Romanshorn, 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof Romanshorn.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

Wirtschaft

Wie viel Sonne verträgt die Haut?

Drogerie Staub

Zwischen Dienstag, den 30. Mai und Freitag, den 9. Juni steht den Kunden der Drogerie Staub ein MEXAMETER zur Verfügung.

Ein MEXAMETER ist ein wissenschaftlicher Melaninmesser. Melanin ist ein körpereigener Farbstoff und der wichtigste Schutzmechanismus der Haut vor einfallender UV-Strahlung.

Es schützt die Zellkerne vor der UV-Strahlung und bewirkt gleichzeitig eine Bräunung der Haut. Die Fähigkeit zur Melaninbildung ist je nach Veranlagung bei einzelnen Menschen unterschiedlich ausgeprägt.

Damit die Sonne auch weiterhin Freude bereitet, ist es wichtig, den eigenen Hauttyp zu kennen. Weltweit unterscheidet man zwischen sechs Hauttypen, wobei in Mitteleuropa insbesondere die Hauttypen eins bis vier am häufigsten vorkommen. Innerhalb der genannten Hauttypen kann der Melaningehalt stark variieren. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, den eigenen Hauttyp und damit die eigene Sonnenempfindlichkeit zu kennen.

Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Melaninmessung bietet sich Ihnen vom 30. Mai bis zum 9. Juni in der Drogerie Staub an der Alleestrasse 33. Innert Minuten erfahren Sie die Eigenschutzzeit Ihrer Haut und welchen Hautschutzfaktor Sie benutzen sollten.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und kommen Sie vorbei. Das Drogerie Staub-Team freut sich auf Sie.

Für Wasserratten: bei günstigen Wetterbedingungen finden Sie uns während dieser Zeitspanne für einen Nachmittag im Romanshorner Seebad. ■